

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

Mai 2017

Jahrgang 18, Ausgabe 2

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net



Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Dorf Ausflug der Walterschläger;
Unterstützung für das Projekt Ruanda;
Kirchenaltar in neuem/altem Lichterschein

Seite 3

Kapellensanierung hat begonnen;
Ratschen ersetzen die Glocken;
Eierpecken am Ostersonntag

Seite 4

Vorstellung der Erstkommunionkinder;
Zeichen des Friedens in einer bewegten Zeit;
Dorfwirtshaus organisierte Schitag

Seite 5

Müll entfernt; 37 Meter und es geht noch
höher!; Maibaumsetzen in Walterschlag

Seite 6 & 7

Josef Bauer ist nicht mehr Verschönerungs-
vereinsobmann;
Renovierung „Alte Badekabine“;
Frühjahrsputz Sallingstädter Teich und Kin-
derspielplatz;

Haider Franz feiert 85. Geburtstag

Seite 8

Maibaumaufstellen in Windhof;
Manuela Haider leitet die Sportunion

Seite 9

Neuer Pfarrgemeinderat gewählt und konsti-
tuiert; Waldgeister begeisterten

Seite 10

Kameraden beim Abschnittsfeuerwehrtag
2017 ausgezeichnet;
DASS GEHT AB 2017

Seite 11

Veranstaltungskalender; Jubiläen;
Seilziehen Süßenbach

Seite 12

Dorfwirtshaus mit AMA-Gastronomiegel
ausgezeichnet; "Together": Kunst, die verbin-
det...; Geselliges Striezelschnapsen

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Windhof 20 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden
Verantwortlich für Inhalt: Markus Rabl

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger
Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,
Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl,
Christopher Edelmaier, Franz Schaden MSc,
Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Dietmar Hipp

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

40. Sallingstädter Teichfest 23. - 25. Juni 2017

Freitag, 23. Juni 2017

Musik: „Rubin 2002“

18:30 Uhr: Seilziehen

- Grillroller

- Bieranstich

22:30 Uhr

Großes Feuerwerk
(Eintritt frei)



Samstag, 24. Juni 2017

Party am Teich:
"FATHO & DJ ENVEGAS"
supported by Stagesound

- Flascherl-Bar, Spritzer-Bar
- Schank, Disco-Bar
- Finger-Food-Corner
- Kübel-Bar

(Eintritt frei)

Sonntag, 25. Juni 2017

9.45 Uhr **Hl. Messe**
celebriert v. P. Daniel Gärtner
und Frühschoppen mit
„Die Biedermänner“

ab 13.00 Uhr
Kindernachmittag

Mit gemütlichem Festausklang



Wir bitten wieder alle
Bewohner von Sallingstadt,
Walterschlag und Wind-
hof um fleißige Mithilfe
bei unserem Teichfest!

Dorfausflug der Walterschläger 2017

Der heurige Dorfausflug, organisiert von Josef Krapfenbauer, war eine Tagesfahrt ins Mostviertel, in die Gegend zwischen Amstetten und Steyr. Abfahrt war am 29. April 2017 um 7:30 Uhr, vom Dorfhaus Walterschlag.

Die erste Station erfolgte am Mostviertler Bildungshof, wo Direktor Ing. Gerhard Altrichter bei einer Führung durch den landwirtschaftlichen Schulbetrieb die Produktion der in seiner Schule hergestellten Lebensmittel wie Fleischwaren, Milchprodukte, Säfte und Edelbrände erklärte. Er zeigte auch die Lehrwerkstätten für Tischlerei und Schlosserei sowie die Gewächshäuser, die Nähwerkstatt, die Lehrküche usw. Anschließend gab es

dort ein dreigängiges Mittagmenü (Mostviertler Schweinsbraten) mit diversen im Haus hergestellten Säften und Most. Danach konnten noch die hier hergestellten Produkte in der Manufakturerei erworben werden.

Um 13:00 Uhr fuhr die Gruppe auf der Weyerer Straße weiter nach Dietach bei Steyr in den Gallhuberhof zum Bauertechnikmuseum. Dieses beherbergt zwei Museen unter einem Dach, die Herr Sandmair bei einer Führung erklärte. Eine Ausstellung rund um den Alltag des Bauerntums, von der Tracht bis hin zu alten Möbeln, einem Krautkeller usw. Eine weitere Ausstellung zeigt die Entwicklung vom Ross bis zum Stahl-



42 Teilnehmer

ross und bäuerliche Technik wie Göppl, Dampfmaschinen, Zündflanschmotoren, Gasmotoren und ca. 60 Stück Steyr-Puch Erzeugnisse.

Nach einem Getränk im Gastbereich der Museums ging die Fahrt um 16:00 Uhr weiter über Enns, Mauthausen und durch das Naarntal zur Moseralm in Mönchdorf zu Familie Lumetsberger, wo für eine Jause einkehrte wurde.

Nach der Stärkung ging es direkt zurück nach Walterschlag, wo die Reisegruppe um 20:30 Uhr leicht ermüdet eintraf.

Der Dorfausflug, an dem diesmal 42 Personen teilnahmen, hatte eine sehr positive Resonanz und wird voraussichtlich im nächsten Jahr wieder durchgeführt, allerdings mit anderen Reisezielen.

Unterstützung für das Projekt Ruanda

Um die Fastenzeit sinngemäß zu beginnen, veranstaltete der Dorfhausverein Walterschlag am Freitag, dem 3. März 2017, ein Fastensuppenessen für einen guten Zweck. Die von Helene Scheidl und Hedwig Kammerer zubereitete Fastensuppe fand großen Anklang, ebenso die Kreuzwegandacht, die vor dem Fastensuppenessen in der Kapelle abgehalten wurde. Heuer kam der Reingewinn der Veranstaltung dem von Erika Hro-



Erika Hronicek mit Janine, Hedwig Kammerer, Cornelia Haider, Helene Scheidl, Gerhard Haider, Monika Palmetzhofer und Dorfhausleiter Harald Gretz

nicek initiierten Projekt „Ruanda“ zu Gute. In jahrelanger Arbeit hat die ehemalige Kinderärztin viele nachhaltige Akzente in Ruanda gesetzt. Ihr geht es einerseits um eine medizinische Versorgung, aber auch um viele Initiativen, die für die arme, ländliche Bevölkerung eine Erleichterung im Lebensalltag bringen. Dies alles war eindrucksvoll in vielen Bildern zu sehen, die im Dorfhaus präsentiert wurden.

Kirchenaltar in neuem/altem Lichterschein

Auf Beschluss des Pfarrgemeinderats wurden die im Pfarrhof gefundenen hölzernen Kerzenständer restauriert und schmücken seit einigen Wochen wieder das Antlitz des Hochaltars in Sallingstadt.

Bei der Restauration stellte sich heraus, dass diese Kerzenständer laut Vermutung des Restaurators in spätbarockem Stil sind und daher

vielleicht gleich alt wie der Altar selbst sein könnten - dieser wurde vermutlich 1724 angeschafft (Quelle: Heimatbuch der Marktgemeinde Schweiggers). Mit dem wunderbaren österlichen Blumenschmuck erstrahlt damit der Altar in neuem/altem Licht. Weiters wurde ein neuer Teppich vor dem Altar angeschafft.



Der Kirchenaltar nach der Restauration.

Kapellensanierung hat begonnen

Die Innensanierung der Kapelle Walterschlag ist seit Samstag, dem 11. März 2017, in vollem Gange.

Nach sehr intensiver Vorbereitungszeit mit Bauberatungen, Erstellen von Kostenvoranschlägen und Ansuchen um Förderungen kann nun tatsächlich Hand angelegt werden. In erster Linie geht es darum, das Mauerwerk so gut wie möglich trocken zu legen. In weiterer Folge soll es auch gelingen, optische Verbesserungen zu erzielen. Vorhandenes Einrich-



Die ersten Arbeiten: Ausräumen und alten Putz abschlagen. Walter Liebenauer, Engelbert Klenn, Franz Danzinger, Gerhard und Franz Klenn sowie Mesner Walter Gretz

tungsmaterial soll zum Beispiel mit einem neuen Fußboden oder einer zeit-

gemäßen Beleuchtung harmonisieren. All diese intensiven Arbei-

ten sind deshalb möglich, weil von verschiedensten Stellen finanzielle Unterstützung gegeben ist. Nennenswert sind die Förderungen des Bundesdenkmalamtes, des Landes NÖ, der Gemeinde Schweiggers und des Verschönerungsvereins Sallingstadt und Umgebung. Nicht zuletzt ist aber auch ausschlaggebend, dass die Ortsbewohner dieses große Projekt durch viele freiwillige Arbeitsstunden unterstützen wollen.

Ratschen ersetzen die Glocken

Viele Kinder aus den Ortschaften Sallingstadt und Walterschlag gingen von Gründonnerstag bis Karfreitag mit ihren Ratschen von Haus zu Haus, um das Glockengeläut durch das

Scheppern der Ratschen und mit einem Aufruf zum Gebet zu ersetzen. Reichlichen Lohn erhielten sie für all die Mühe beim Absammeln.



Cornelia Haider sowie Marie, Paul und Felix Scheidl waren die Ratscherkinder in Walterschlag.



In Sallingstadt ratschten insgesamt 10 Kinder:

1. Reihe: Ines Wagner, Inge Grassinger, Tanja Müllner, Martin Poinstingl und Oliver Wagner
2. Reihe: Anna Kraft, Hannah Grassinger, Petra Müllner, Lena und Julia Poppinger

Eierpecken am Ostersonntag

Am Abend des Ostersonntags, 16. April 2017, stand im Dorfhause Walterschlag wieder das Eierpecken im Mittelpunkt.

Aufgrund der Spendenfreudigkeit der regionalen Firmen konnten insgesamt 30 Preise vergeben werden. Gespielt wurden insgesamt fünf Runden mit jeweils sechs Preisen. Da sehr viele

Besucher der Einladung des Dorfhausevereins folgten, waren bereits nach kurzer Zeit alle 270 Eier verkauft, wodurch die Veranstaltung wie gewohnt als sehr gelungen bezeichnet werden kann.



Viele Kinder und Helfer stellten sich am Ende des großen Eierpeckens einem Foto:

Marie und Daniela Scheidl, Carina Krapfenbauer, Markus Scheidl, Cornelia Haider, Angelika Klenn, Hedi Kammerer, Felix Scheidl, Lenonie Kurz, Carina Huber, Jennifer Witura und Obmann Harald Gretz.

Vorstellung der Erstkommunionkinder

„Der Herr ist mein Hirte und wir sind die Schafe“, so lautet das Thema der heurigen Erstkommunion.

Die Vorbereitungsarbeiten dazu sind längst im Laufen und so konnten sich die Kinder erstmals bei der Sonntagsmesse am 26. Feb-

ruar 2017 präsentieren und vorstellen. Der Gottesdienst wurde aber nicht nur von den Kindern mitgestaltet, auch der Volksschulchor unter der Leitung von Heidi Stangl umrahmte die Messe.



Sarah Artmann, Martin Poinstingl und Lilly Hipp mit Pater Daniel Gärtner sowie Inge und Hannah Grassinger

Zeichen des Friedens in einer bewegten Zeit

Der Verein „Weg des Friedens“ unter Obmann Heinz Spindler lud am Samstag, dem 11. März 2017, all seine Mitglieder ins Dorfwirtshaus Sallingstadt, wo die Jahreshauptversammlung abgehalten wurde.

Ziel dieses Waldviertler Vereins ist es, Projekte zum Thema Frieden miteinander zu vernetzen und immer wieder an die Wichtigkeit des Friedens zu appellieren. Themenschwerpunkt im Jahr 2017 ist atomare Abrüstung, findet doch am 27. März eine UNO-Konferenz statt, bei der abermals ein verbindendes Verbot für die Verwendung von Atomwaffen auf der Tagesord-



Obmann Heinz Spindler, Gottfried Brandner, Engelbert Pöcksteiner, Pius Frank, Renate Brandner-Weiß, Christa Binder, Klara Spindler, Klaus Renolder, Julia Köstenberger, Pete Hämmerle, Alexander Scheidl, Julia Kurzmann, Erich Altmann und Bgm. Johann Hölzl

nung steht. In diesem Zusammenhang referierte Klaus Renolder, Präsident der internationalen Organisation der Ärzte gegen Atomwaffen.

Ein weiterer Teil der Jahreshauptversammlung war zum Beispiel die Vorstellung der Friedenspyramide Walterschlag, bei der am Freitag, dem 1. September,

im Rahmen eines kleinen Festes eine Friedenswegtafel eröffnet werden soll. In diesem Zusammenhang wird auch das Projekt „Bürgermeister für den Frieden“ vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima, der 1982 eine Kampagne ins Leben gerufen hat, die eine Verhandlung zur Abschaffung von Nuklearwaffen unterstützen soll. Inzwischen gehören dem Netzwerk über 7000 Städte und Gemeinden aus über 160 Ländern an. Auch die Gemeinde Schweiggers wird sich an dieser Initiative beteiligen.

Dorfwirtshaus organisierte Schitag

Der alljährliche Schitag des Dorfwirtshauses Sallingstadt ging ins Winterschigebiet Hinterstoder.

Mit Speck- und Käsestangerl im Gepäck machten sich 46 Wintersportbegeisterte am 4. März 2017 nach Oberösterreich auf den Weg. Dort wartete auf sie Schispaß und Hütten-gaudi. Ob Schifahrer oder Snowboarder – alle hatten ihren Spaß. Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Zur abschlie-

ßenden Stärkung kehrten sie noch im Dorfwirtshaus in Sallingstadt ein. Ein großartiges Dankeschön an alle Teilnehmer für die Pünktlichkeit, an die Bäckerei Prinz für das frische Gebäck, bei der Firma Pichelbauer für den Transport und bei der Wirtin Roswitha Schaden für die Organisation. So wurde der Schitag wieder zu einem gemeinsamen Erlebnis für Jung und Alt.



Der alljährliche Schitag des Dorfwirtshauses Sallingstadt ging ins Winterschigebiet Hinterstoder.

Müll entfernt

Jedes Jahr im Frühling findet die Aktion „Stopp Littering“ statt. Es geht dabei niederösterreichweit darum, auf den achtlos weggewor-

fenen Müll aufmerksam zu machen. Seitens der Marktgemeinde Schweiggers beteiligen sich fast alle Ortschaften an dieser Akti-

on, bei der vor allem der Müll entlang der Straßen entfernt wird. Im Jahr 2017 war als Termin der 25. März vorgesehen, bei dem

auch sehr viele Freiwillige in Sallingstadt und Walterschlag aktiv waren.



Die Umweltdetektive aus Sallingstadt ...



... und Walterschlag

37 Meter und es geht noch höher!

Gemäß der Brauchtumpflege wurde nach wochenlanger Vorbereitung auch heuer wieder der Maibaum aufgestellt.

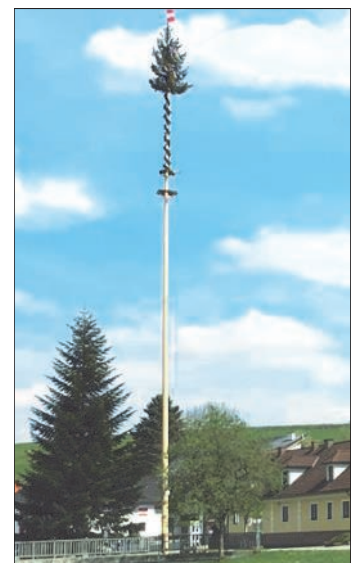
Mithilfe der zahlreichen Ortsbewohner konnte die 37 Meter hohe Fichte mit maschineller Hilfe in die Höhe gehievt werden. Die 110 Ortsbewohner am Gruppenfoto freuten sich im Anschluss auf Kotelettsemmeln, Käsekrainer und Pommes als Stärkung. Bei der Verlosung gab es heuer 5 Preise und Klaudia Hipp gewann den Maibaum, den sie dankenswerterweise der Jugend zurückspendete. Auch beim war-



Die 110 Ortsbewohner beim Gruppenfoto

men Lagerfeuer vor dem Baum war bis in die Morgenstunden gute Stimmung und viele Junggebliebene freuten sich mit der Jugend über das gelungene Fest.

Vielen Dank an alle Dorfbewohner, Sponsoren, die Familie Hipp-Hözl, alle KuchenbäckerInnen, AufstellerInnen und vor allem den Spenderinnen Lena



und Julia Poppinger. Ein Hoch den Spenderinnen!

Maibaumsetzen in Walterschlag



Der erste Baum steht: "Hoch lebe der Dorfhaus-Obmann"

Fast alle Ortsbewohner treffen sich jährlich am 30. April 2017 am Dorfplatz in Walterschlag zum traditionellen Maibaumsetzen.

Da dies auch heuer so war, konnte mit zwei Fahrzeugen und viel Muskelkraft ein 27 Meter hoher Baum aufgestellt werden, der von der Familie Steininger-Fischer gespendet worden war. Doch nicht nur der große Maibaum sorgt für

ein besonderes Bild im Ort, auch die Kapelle und die beiden Bildstöcke sind geschmückt. Viele Jahre ist es auch schon Tradition, dem Ortsvorsteher einen Maibaum aufzustellen. Als Besonderheit wurde in diesem Jahr aber auch der Obmann des Dorfhausvereins Harald Gretz als Dankeschön für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden mit einem Baum überrascht.

Josef Bauer ist nicht mehr Verschönerungsvereinsobmann

Die **Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins Sallingstadt und Umgebung am Sonntag, dem 26. März 2017, stand ganz im Zeichen des Rückblicks und der Neuwahlen.** Mittels einer Fotopräsentation, zusammengestellt von Bernhard Kaufmann, konnten die vielen Aktivitäten und Ereignisse des Jahres 2016 in Erinnerung gerufen werden. Beispielsweise berichtete der Leiter des Jugendgästehauses und Dorfwirtshauses Josef Schaden über Nächtigungszahlen, über die kulinarischen Angebote und auch über die Auszeichnung zum Top-Wirt, die im Vorjahr von Bundesminister Hans Jörg Schelling für das Dorfwirtshaus Sallingstadt entgegengenommen werden durfte. Harald Gretz und Alexander Scheidl sprachen mit Bildern aus Walterschlag unter anderem über die Veranstaltungen im Dorfhaus Walterschlag und auch über die Eröffnungsfeier des neuerrichteten Bildstocks. Den Fotobericht

über Windhof brachte Markus Rabl den vielen Besuchern näher. In Windhof stand 2016 vor allem die Neugestaltung eines Platzes bei einem Wegkreuz im Mittelpunkt. Bernhard Kaufmann erläuterte schließlich die Geschehnisse von Sallingstadt, zum Beispiel die Neugestaltung der Blumenbeete beim Kirchengang, die Veranstaltungen bei der Sportanlage, das Teichfest und die vielen weiteren Feste und Arbeiten im Laufe eines Jahres.

In einer sehr emotionalen Rede gab schließlich Obmann Josef Bauer seinen Rücktritt bekannt: „Ich habe in den zwölf Jahren als Obmann versucht, immer mein Bestes zu geben, und jetzt ist einfach der Zeitpunkt, um einer jüngeren Person die Möglichkeit zum Nachrücken zu geben.“ Josef Bauer wurde nicht nur einstimmig zum Ehrenobmann ernannt, er erhielt auch tosenden Applaus für sein tolles Wirken.



Der Vereinsvorstand für die Periode 2017 bis 2020 mit den geehrten Mitgliedern:

1. Reihe: Vzbm. Josef Schaden, Verena Gretz, Manuela Haider, Alexander Scheidl, Ehrenobmann Josef Bauer, Obmann Markus Rabl, Ehrenobmann Leopold Hölzl, Thomas Ruß, Bgm. Johann Hölzl, Daniel Hölzl, Georg Höllrigl, Dietmar Hipp, Harald Zauner und Anton Hipp
2. Reihe: Harald Gretz, Johannes Danzinger, Michael Hipp, Mathias Hipp, Katharina Schaden, Christopher Edelmaier, Walter Hipp, Wolfgang Weitzenböck, Christian Hipp und Michaela Kalch

Als neuer Obmann fungiert nun Markus Rabl. Ihm zur Seite stehen drei Stellvertreter: Thomas Ruß, Michael Hipp und Johannes Danzinger. Als Schriftführerin wurde Manuela Haider gewählt, Kassier ist nach wie vor Dietmar Hipp. Verena Gretz, einst Schriftführerin und bei vielen Planungen tätig, sowie Georg Höllrigl, bis dato Obmannstellvertreter und

Kassier des Dorfhauses, schieden aus dem Vorstand aus. Sie erhielten Dank- und Anerkennungsurkunden überreicht.

Der Ausklang der Feier war ein gemeinsames Mittagessen als Dank an die Bevölkerung von Sallingstadt, Walterschlag und Windhof für die vielfältige, ehrenamtliche Mithilfe.

Renovierung „Alte Badekabine“

Seit Sommer 2010 befindet sich am Sallingstädter Teich die neu errichtete Badekabine. Seit diesem Zeitpunkt hat die Funktion der „alten Badekabine“ stark geändert. Aus diesem Grund soll in Zukunft die „alte Badekabine“ als Abstellbereich bzw. Lager genutzt werden. Da der Badesteg vor der alten Badekabine in die Jahre gekommen ist und letztes Jahr von der BH gesperrt wurde, hat sich der Verschönerungsverein entschieden, diesen abzureißen. Um die alte Badekabine wieder ein wenig



Harald Gretz, Josef Kalch, Thomas Ruß, Michael Hipp, Daniel Hörndl, Klaus Haider, Josef Bauer, Markus Rabl (nicht am Bild)

renovieren zu können, wurde schon vor ein paar Wochen das Dach von der Müllsammelstelle von

Sallingstadt montiert. Am Samstag, dem 20. Mai 2017 wurde nun die in die Jahre gekommene Vorder-

seite der alten Badekabine saniert. Dabei wurde die gesamte Vorderseite mit einer Blockhauschalung verkleidet. Zusätzlich zu diesen Arbeiten wurde auch eine neue Tür in die Badekabine eingesetzt. Um die Badekabine bestmöglich als Lager verwenden zu können wurden auch Teile der Innenwände entfernt. Zu guter Letzt wurde auch das große Holzschilde abgeschliffen und neu gestrichen.

Saisoneröffnung der Tennisanlage

Am Sonntag, dem 7. Mai 2017, fand am Tennis- und Fußballplatz die diesjährige Saisoneröffnung statt.

Begleitet von durchaus passablem Wetter wurden viele spannende Tennispартien gespielt. Das Team rund um den Arbeitsgruppenlei-



Auch das Wetter passte zu der gelungenen Saisoneröffnung.

ter Josef Kalch hat auch heuer wieder die Gäste bestens mit hausgemachten Mehlspeisen, Aufstrichbroten und kühlen bzw. warmen Getränken versorgt. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön dem gesamten engagierten Team.

Frühjahrsputz Sallingstädter Teich und Kinderspielplatz

Am Samstag, dem 6. Mai 2017, war der große Tag des Frühjahrsputzes.

Am Vormittag wurde gemeinsam von der Jugend und des Verschönerungsvereins der Beachvolleyballplatz aus seinem Winterschlaf geholt. Dabei wurde der Sandbereich von jeglichen Gräsern befreit und das Netz bzw. die Begrenzungs-

linien montiert. Zusätzlich zum Volleyballplatz wurde auch das Fangnetz für den Beachvolleyball in Richtung Teich montiert. Neben den Tätigkeiten rund um den Sandplatz wurden auch noch alle Sträucher entlang der Liegewiese zurückgeschnitten. Diese Aktivitäten und natürlich auch die akribische Rasenpflege von



Die zahlreichen Helfer beim Kinderspielplatz.



Beim Teich: Markus Rabl, Harald Zauner, Josef Bauer, Daniel Hörndl, Tanja Neunteufl, Mathias Hipp

Josef Bauer machen den „Sallingstädter Teich“ auch heuer wieder zu einem richtigen Schmuckkästchen.

Am Nachmittag an diesem Tag wurde von vielen fleißigen Müttern der Frühjahrsputz am Kinderspielplatz durchgeführt. Dabei wurden alle Begrenzungsflächen von Unkraut befreit. Zusätzlich wurden auch die Rieselbereiche

neu ausgestochen und die Seilbahn nachgespannt. Von den männlichen Helfern wurden im gesamten Areal die Sträucher zurückgeschnitten und der Rasen gemäht. Durch die vielen helfenden Händen ist der Kinderspielplatz einer unserer schönsten Plätze in unserer Ortschaft. Der Obmann des VV Markus Rabl dankt allen für die tolle Mithilfe.

Haider Franz feiert 85. Geburtstag

Im Februar feierte der rüstige Pensionist Franz Haider aus Windhof, genauer gesagt Schafhof Nr. 7 seinen 85. Geburtstag.

Diese feierliche Stunde nahm die Ortspartei Sallingstadt zum Anlass die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb mit vielen lokalen Köstlichkeiten zu überbringen. Bei die-



v.l.n.r.: Markus Rabl, Leopoldine Haider, Hund Pauli, Andreas Dum, Josef Schaden, Franz Haider, Marianne Haider

sem sehr kurzweiligen Nachmittag wurde vieles von früher aus Windhof bzw. vom Schafhof berichtet. Wie auch schon beim 75. Geburtstag von Frau Haider, gab es auch dieses mal wieder einen reich gedeckten Tisch. Zu guter Letzt zeigt der Jubilar noch begeistert seine renovierten Old-Timer-Motorräder.

Maibaumaufstellen in Windhof

Auch dieses Jahr organisierte die Dorfjugend in Windhof das alljährliche Maibaumaufstellen am Nachmittag des 01. Mai.

Mit geballter Manneskraft und ohne technische Hilfsmittel wurde auch heuer wieder der Maibaum per Hand aufgestellt. Da die Windhofer den letzten Baum ungefähr fünf Jahre verwendet hatten, wurden heuer keine Kosten und Mühen gescheut und es wurde ein neuer Maibaum geschlägert und vorbereitet.

Nach getaner Arbeit wurden alle Gäste zum traditionellen „Burnwurscht-Essen“ in den Dorfkeller eingeladen. Auch dieses Jahr wurden viele hausgemachte Mehlspeisen von den fleißigen Dorffrauen angeboten. Die gesamte Ortschaft freute sich auch dieses Jahr, dass wieder sehr viele Gäste aus den umliegenden Ortschaften bei diesem Spektakel dabei waren.



Manuela Haider leitet die Sportunion

Am Freitag, 21. April 2017, fand im Gasthaus Swidger in Schweiggers die jährlich stattfindende Jahreshauptversammlung der Sportunion Schweiggers statt.

Zentrale Punkte der Sitzung waren die Wahlen und die Verabschiedungen von Unionsobmann Mag. Stamatios Dourakas, Sektionsleiter Tennis Günther Prinz und von Sektionsleiter Stocksport Erich Göschl. Die Sportunion Niederösterreich war vertreten durch Mag.FH Werner Siegl und Silvia Atteneder. Ebenso waren der Bürgermeister der Gemeinde Schweiggers, Johann Hölzl und sein Vizebürgermeister Josef Schaden anwesend.

Die Versammlung begann mit Berichten der Sektionsleiter der insgesamt 5 Sektion (Turnen, Tennis, Stocksport, Schach und Fit & Freizeit). Jede Sektion konnte tolle Erfolge im letzten Jahr vorweisen, besonders hervorzuheben waren dabei die positiven Kasaberichte aller Sektionen einschließlich der Hauptunion. Ebenso hielt der Zweigverein Fußball vertreten durch Reinhard Müllner und Emmerich



Martin Hofbauer, Reinhard Müllner, Ehrenobmann Mag. Stamatios Dourakas, Johann Bauer, Silvia Atteneder, Landesobmannstv. Union Werner Siegl, Obfrau Manuela Haider, Bgm. Johann Hölzl, Vbgm. Josef Schaden, Hermann Trapp, Alexander Dorn, Ehrenobmann Willibald Pöll, Christian Schiller;

Thaler einen kurzen Bericht über das vergangene Jahr und dankte dem scheidenden Obmann für seine Arbeit, insbesondere den Neubau des Clubhauses betreffend.

Für Mag. Stamatios Dourakas war es die letzte Versammlung als Obmann der Sportunion. Er hat 1997 die Obmannschaft von Willibald Pöll übernommen. Besonders wichtig war für ihn immer die Förderung der Jugend und in ihnen die Begeisterung für den Sport zu wecken. In seiner Ära wurde viel geschaffen und verändert. Er gab den einzelnen Sektionen mehr Freiheiten und Verantwortung. Zu Beginn seiner Tätigkeit wurde erst-

mals ein neuer Unionsbus angeschafft. Das Fußballclubhaus wurde neu errichtet, der Tennisplatz wurde saniert und das Stocksporthaus wurde modernisiert. Ebenfalls wurde ein Festzelt für das alljährliche Sportfest angeschafft, welches mit neuen Plänen ausgestattet wurde. Als Abschluss bedankte er sich bei allen Weggefährten und seiner Familie.

Bei den Wahlen traten mit Manuela Haider eine neue Obfrau und mit Josef Knödlstorfer ein neuer Stellvertreter an. Ebenso fanden sich mit Schiller Christian als Sektionsleiter Tennis und Dorn Alexander als Sektionsleiter Stocksport zwei neue Gesichter

auf der Wahlliste. Alle Kandidaten wurden in einer schriftlichen Wahl einstimmig gewählt.

Bürgermeister Johann Hölzl wünschte in seiner Ansprache zuallererst der neu gewählten Obfrau Manuela Haider und ihrem Vorstand alles Gute für die Zukunft. „Der Sport sollte immer unterstützt werden!“ Ebenso fand er für jede Sektion lobende Worte. Dem scheidenden Obmann dankte er für seine langjährige Arbeit.

Mag.FH Werner Siegl zollte in seiner Rede größten Respekt für die Arbeit der Funktionäre und bekannte sich als Kämpfer der kleineren Vereine wie Schweiggers. Lobende Worte fand er für die tollen Gebäude. Danach bedankte er sich bei Günther Prinz für seine Tätigkeit als Leiter der Sektion Tennis und gab einen kurzen Überblick über seine vergangene Arbeit. Schließlich überreichte er Günther Prinz die höchste Auszeichnung der Sportunion Österreich, das goldene Ehrenzeichen.

Silvia Atteneder betonte in ihrer Rede die bereits über

...Fortsetzung von Seite 8

20 Jahre andauernde Verbundenheit mit der Sportunion Schweiggers und dem Obmann Mag. Stamatios Dourakas. Sie zeigte sich begeistert von den Gebäuden und der Arbeit der Union. Im zweiten Teil ihrer Rede gab sie einen Überblick der Arbeit von Ob-

mann Dourakas. Für sein langjähriges Engagement wurde ihm ebenfalls die höchste Auszeichnung der Sportunion Österreich in Form des goldenen Ehrenzeichens verliehen. Erich Göschl und Günther Prinz bekamen von der Sportunion Schweiggers

für ihre langjährige Arbeit als Sektionsleiter von Stocksport bzw. Tennis die Ehrenmitgliedschaft in Form einer Urkunde verliehen. Mag. Stamatios Dourakas wurde für seine 20-jährige Obmannschaft der Ehrenobmann der Sportunion

Schweiggers ebenso in Form einer Urkunde verliehen. Als Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich die neu gewählte Obfrau Manuela Haider für das Vertrauen und freut sich auf die zukünftige Arbeit.

Neuer Pfarrgemeinderat gewählt und konstituiert

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen im März fand sich ein neuer Pfarrgemeinderat zusammen mit einigen bekannten Gesichtern.

An der Spitze stand bisher mit besonderem Engagement Karin Böhm, die aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt zur Verfügung stellt, aber weiterhin sich im Pfarrgemeinderat engagiert. Harald Zauner wurde neuer Pfarrgemeinderatsobmann: "Ich freue mich auf eine versöhnliche Zusammenarbeit im Sinne der christlichen Brüderlichkeit."

Martin Koller der sich in den vergangenen Jahren als Mesner engagiert für die Pfarrgemeinde eingesetzt hat und dabei von seiner Mutter tatkräftig unterstützt wurde, legte sein Amt zurück. Die Aufgaben des



2. Reihe: Aloisia Kaufmann, Roswitha Oberbauer, Daniela Hölzl, Angelika Klenn, Maria Danzinger, Walter Gretz, Obmann Harald Zauner
1. Reihe: Gerhard Haider, Leopold Holzmüller, Margit Hipp-Schnabl, Helene Scheidl, Pater Daniel Gärtner, Christopher Edelmaier, Josef Reuberger, Stefan Wally

Mesners werden in Zukunft Helene Scheidl, Leopold Holzmüller und Harald Zauner gemeinsam übernehmen.

"Ein neues Team bringt sicherlich wieder neuen Schwung in unsere Pfarre, daher freue ich mich auf neue Anregungen und da-

rauf, die gewohnten Bräuche fortzuführen!", freut sich unser Pfarrer Pater Daniel Gärtner.

Mitglieder des Pfarrgemeinderats nach Ortschaften:

Sallingstadt

Böhm Karin
Edelmaier Christopher
Haider Gerhard
Hipp-Schnabl Margit
Hölzl Daniela
Kaufmann Aloisia
Wally Stefan
Zauner Harald

Limbach

Holzmüller Leopold
Oberbauer Roswitha
Reiberger Josef

Walterschlag

Danzinger Maria
Gretz Walter
Klenn Angelika
Scheidl Helene

Pfarrkirchenrat:

Böhm Karin
Holzmüller Leopold
Kaufmann Aloisia
Walter Gretz

Waldgeister begeisterten

Die originellen Faschingskostüme der Sallingstädter Faschingsnarren waren heuer besonders siegreich.

Seit vielen Jahren besucht eine Gruppe aus Sallingstadt die Maskenbälle in der Umgebung. Mittlerweile ist daraus eine gut funktionierende Gemeinschaft geworden, die in wochenlanger Arbeit ihre originellen Kostüme in Handarbeit selbst herstellt. Ideengeber und Organisatorin ist Manuela Haider. Sie schafft es jedes Jahr mit einer schönen, ausgefallenen, phantasierei-

chen und ungewöhnlichen Verkleidung die Gruppe zu motivieren und findet daher jedes Jahr immer mehr Anhänger. Unterhaltung und Spaß stehen im Vordergrund, man freut sich aber natürlich, wenn die Idee und die Arbeit honoriert werden.

So wurde heuer erstmals der Hatrick geschafft: Bei allen drei Maskenbällen wurde bei der Prämierung der 1. Platz geholt - Schweiggers, Groß Globnitz und Nondorf



Manuela und Klaus Haider, Claudia, Herbert und Tobias Krenn, Maria und Günter Hipp, Elisabeth und Werner Poppinger, Renate und Fritz Poinstingl, Steffi Artmann, Hermann Grassinger, Leopold Russ, Harald Zauner, Josef Kalch;

Kameraden beim Abschnittsfeuerwehrtag 2017 ausgezeichnet

Funktionäre, Chargen und Sachbearbeiter der 44 Feuerwehren des Abschnittes Zwettl fanden sich am Sonntag, dem 02. April 2017, im Gasthaus Hofbauer zum jährlichen Abschnittsfeuerwehrtag ein.

Dabei gab es aktuelle Berichterstattungen über die Statistik, Kassa, Tätigkeitsberichte der Sachbearbeiter und Ehrungen für besondere Verdienste. Die Auszeichnungen der Kameraden aus Sallingstadt:

- EVM Günter Hipp: Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 40-jährige, verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
- HFM Franz Edelmaier: Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 40-jährige, verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens.
Die Feuerwehr gratuliert den ausgezeichneten Kameraden herzlich!



Wolfgang Weitzenböck, Günter Hipp, Franz Edelmaier und Anton Hipp.

DASS GEHT AB 2017

Am Samstag, dem 8. April 2017 begrüßte die Jugend Sallingstadt wieder zahlreiche Besucher in der Teichhalle zum DASS GEHT AB.

DJ Rene Rodrigezz heizte den Besuchern so richtig ein und wurde dabei von TTS/den Hollywood DJs unterstützt. Obmann Mathias Hipp meinte dazu: "Ein voller Erfolg! Am meisten freut uns, dass wir so viele engagierte Helfer haben, ohne welche diese



Die Halle war voller motivierter junger Leute

Veranstaltung ein Ding der Unmöglichkeit wäre." Es konnten wieder Gäste aus allen Bezirken des Waldviertels begrüßt werden, die bis zu einer Stunde Anfahrtsweg auf sich nehmen, um dabei zu sein. Der Gewinn der Veranstaltung soll unter anderem für den neuen Müllplatz in Sallingstadt verwendet werden. Die Jugend freut sich schon auf DASS GEHT AB 2018!



Die Crew bei DASS GEHT AB! 2017



Star DJ Rene Rodrigezz hatte sichtlich Spaß in Sallingstadt bei DASS GEHT AB!

Veranstaltungskalender Juni bis August 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 09.06.2017	16:00	Ofenerpfi in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 16.06.2017	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 23.06.2017	18:30	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
Sa. 24.06.2017	20:00	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
So. 25.06.2017	09:45	TEICHFEST, Pfarrerteich Sallingstadt / FF Sallingstadt
Mi. 28.06.2017	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 14.07.2017	16:00	Ofenerpfi in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 21.07.2017	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 26.07.2017	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 30.07.2017	09:45	Pfarrfest Jakobikirtag, Pfarrhofgarten Sallingstadt / Pfarre Sallingstadt
Fr. 04.08.2017	20:00	Karibischer Abend, Dorfhaus Walterschlag / Dorfhausverein Walterschlag
Fr. 11.08.2017	16:00	Ofenerpfi in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 18.08.2017	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 30.08.2017	19:00	MUSIKANTENSTAMMTISCH / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 01.09.2017	18:45	Eröffnung der Wegstation „Friedenspyramide“, Walterschlag / Dorfhausverein Walterschlag

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweigergers.gv.at

Jubiläen

75. Geburtstag:

01.07.1942: Christine Hrouza, 3931 Windhof 15

50. Geburtstag:

08.08.1967: Maria Dum, 3931 Sallingstadt 53
15.08.1967: Anton Hipp, 3931 Sallingstadt 29/1

**Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!**

Seilziehen Süßenbach

Da beim diesjährigen Teichfest am Freitag, dem 23. Juni 2017, auch ein Seilziehen veranstaltet wird, rührt die Freiwillige Feuerwehr und der Verschönerungsverein auch dahingehend sehr die Werbetrommel.

Um möglichst viele Teams zum Sallingstädter Teichfest zu bringen, organisierte der „Seilzieher-Chef“ Christian Fitzinger nicht nur für Gr. Globnitz ein Team, sondern auch für das Feuerwehrfest in Sü-



Daniel Hörndl, Roman Wagner, Franz Danzinger, Christian Fitzinger, Markus Ledermüller, Reinhard Wagner, Franz Kühnel, Josef Kalch



Reinhard Wagner, Oswald Hahnl, Christian Fitzinger, Maria „Mitzi“ Hahnl, Werner Poppinger

ßenbach. Gemeinsam mit einer Gruppe „Jugend Sallingstadt-Line Dancer“ stellten sich die Sallingstädter Seilzieher den diversen Teams. Die Seilzieher aus Sallingstadt gewannen ungeschlagen

den Bewerb in Süßenbach. Am nächsten Vormittag wurde der Siegerpokal feierlich im Gasthaus Hahnl an Mitzi und Ozzi übergeben.

Dorfwirtshaus mit AMA-Gastronomisiegel ausgezeichnet

Für die Verwendung von Produkten aus umliegenden Regionen bzw. aus Österreich wurde das Dorfwirtshaus Sallingstadt kürzlich mit dem AMA-Gastrosiegel ausgezeichnet.

Das AMA-Gastrosystem ist ein Herkunftssicherungssystem für landwirtschaftliche Rohstoffe. Die Auszeichnung mit dem AMA-



Wirtin Roswitha Schaden freut sich mit Gf. GR Günther Prinz, Abg.z.NR Bgm. Angela Fichtinger, Vbgm. Josef Schaden und Josef Bauer über die Auszeichnung des Wirtshauses mit dem AMA-Gastrosiegel

Gastrosiegel erfolgt durch das Kuratorium Kulinarisches Erbe Österreich.

Die Produkte können bei den nächsten Veranstaltungen wie z.B. Paniertes vom Buffet am 30. April oder Bärlauch & Spargel zu Muttertag gekostet werden.

"Together": Kunst, die verbindet...

Fünf internationale Künstler präsentierten am Sonntag, 23. April 2017, ihre Werke im Jugendgästehaus sowie der „Kleinen Werkstatt“ von Herfriede Konkolits-Fessl im Rahmen des sechsten Internationalen Art Symposium des Vereins „Together“. Dieser ermöglicht es seit dem Jahr 2000, Jugendlichen und Kunstschaffenden gemeinsam grenzüberschreitende Projekte zu entwickeln.

Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden begrüßten alle recht herzlich und wiesen darauf hin, wie wichtig es ist, verschiedene Kulturen kennenzulernen, denn „Kunst verbindet“ so Hölzl. Vereinsobfrau Elisabeth

Springer bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Symposiums beigetragen haben und stellte die Künstler vor:

Teodor Buzu, Maler und Lehrer an der Kunsthochschule in Tabor präsentierte Bilder in Acryl und Aquarelle auf Seide. „Alle Künstler haben Bilder von zuhause mitgebracht, einige sind hier entstanden. Wir haben versucht, uns mit der speziellen Energie hier zu verbinden,“ erklärte Buzu.

Pavel Klima, ebenfalls aus Tschechien, malt in Acryl und traf es mit seiner Aussage „Die Kunst anzusehen ist besser als viele Worte“ genau auf den Punkt. Michal Dubnický, Leiter



Fünf Künstler präsentierten ihre Werke beim 6. Internationalen Art Symposium in Sallingstadt: Carmen Anutza Pils, Teodor Buzu, Myriam Urtz, Michal, Dubnický, Elisabeth Springer (Obfrau Verein together), Pavel Klima, Bürgermeister Johann Hölzl, Herfriede Konkolits-Fessl (Atelier „Die kleine Werkstatt“), Vizebürgermeister Josef Schaden (v.l.)

der Kunstschule in Kolin, präsentierte ebenfalls Werke in Acryl. Die gebürtige Rumänin Carmen Anutza Pils zeigte Grafikarbeiten auf Papier, welche sie mit Naturfarben und Bleistift herstellt. Myriam Urtz aus Hörmanns fertigt Skulptu-

ren aus Keramik. Sie kreierte die „saligen Frauen“ zu Ehren von Sallingstadt. Für entsprechende musikalische Umrahmung der Kunstpräsentation sorgten die Dorfwirtshaus-Musikanten.

Geselliges Striezelschnapsen

Viele Bummerl in geselliger Runde wurden beim Striezelschnapsen am Ostermontag im Dorfwirtshaus Sallingstadt ausgespielt.

Die ÖAAB Ortsgruppe Sallingstadt organisierte auch heuer wieder ein Gesellschaftsschnapsen. Wie schon traditionell gab es für das gewonnene Bummerl einen ganz frischen Bäcker-



NR.Abg. Bgm. Angela Fichtinger, ÖAAB Obmann Vbgm. Josef Schaden (vorne), Roswitha Schaden, Josef Bauer, Erich Koppensteiner mit Enkel Michael, Robert Reuberger, Günther Prinz und Harald Zauner

striezel als Preis. Bäckermeister Günther Prinz, selbst begeisterter Schnapsler, stellt die köstlichen Osterstriezel dafür am Ostermontag in seiner Bäckerei in Schweiggers eigens her. Fast 150 Striezel wurden an diesem Nachmittag ausgespielt und mit dem Reinerlös werden kleine gemeinnützige Projekte unterstützt.

Die nächste Ausgabe erscheint im August/September 2017!